Plötzlich ein Knall, dann brannte es!
Explosion in Dönerladen in Moringen: 200.000 Euro Schaden

Montag 4. Dezember 2017 - **Moringen (wbn). Schreck kurz nach Mitternacht: In Moringen im Landkreis Northeim hat es in einem Döner-Imbiss erst eine Explosion gegeben, dann stand der Laden in Flammen.**

Sechs Menschen mussten sich aus dem Wohnbereich des kombinierten Wohn- und Geschäftshauses in Sicherheit bringen. Die Polizei vermutet, dass ein technischer Defekt oder ein falscher Umgang mit einer Gas-Anlage die Explosion ausgelöst hat. Obwohl hauptsächlich das Geschäft betroffen war, geht der Sachschaden wohl in die Hunderttausende, nach ersten Schätzungen 200.000 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim:

„Am Montag gegen 00.11 Uhr kam es in dem Imbiss an der Kreuzung Lange Straße/Schneehof zu einer Explosion mit anschließendem Feuer. Insgesamt sechs über dem Imbiss wohnende Personen wurden durch eingeatmete Rauchgase leicht verletzt. Durch die Explosion und das Feuer entstand an dem Wohn- und Geschäftshaus ein Sachschaden von ca. 200.000 Euro.

Nach Mitternacht verschloss der 26-Jährige Betreiber seine Imbissgaststätte und machte sich

auf den Heimweg. Kurz darauf kam es in dem Imbiss zu der Explosion. Im Anschluss brach ein Feuer aus. Rauchgase gelangten in die über dem Geschäft befindlichen Wohnungen. Die Bewohner des Hauses flüchteten ins Freie. Hierbei wurden sechs der Bewohner durch das Einatmen der giftigen Rauchgase verletzt.

Rund 100 Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren aus Moringen und den Moringer Ortsteilen gelang es durch ihr schnelles und effektives Handeln ein Ausbreiten des Feuers auf das gesamte Wohn- und Geschäftshaus zu verhindern. Der Brand beschränkte sich daher weitgehend auf die Räumlichkeiten des Imbisses.

Das 1. Fachkommissariat der Polizeiinspektion Northeim/Osterode hat die Ermittlungen aufgenommen. Bei den ersten Untersuchungen wurde festgestellt, dass der Ausgangspunkt der Explosion in der Küche des Imbisses liegt. Hier befinden sich Küchengeräte, die mit Gas betrieben werden. Derzeit gehen die Brandermittler davon aus, dass vermutlich ein technischer Defekt oder ein fahrlässiges Handeln im Umgang mit der Gasanlage in der Küche ursächlich für die Explosion war.

Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.“